
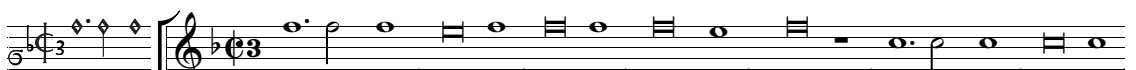

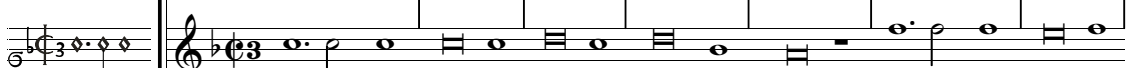




Geistliche Gesäng und Melodeyen, 1608
XIV. Setze mich wie ein Siegel auff dein Hertz


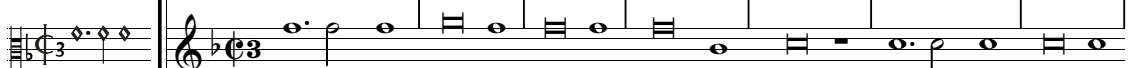
Hohelied 8, 6 - 7



Melchior Franck
1580 - 1639


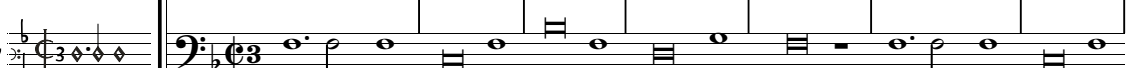
Cantus  
Se-tze mich wie ein Sie-gel auff dein Hertz, *se-tze mich wie ein*

Sexta Vox  
Se-tze mich wie ein Sie-gel auff dein Hertz, *se-tze mich wie ein*

Altus  
Se-tze mich wie ein Sie-gel auff dein Hertz, *se-tze mich wie ein*

Tenor  
Se-tze mich wie ein Sie-gel auff dein Hertz, *se-tze mich wie ein*

Quinta Vox  
Se-tze mich wie ein Sie-gel auff dein Hertz, *se-tze mich wie ein*

Basis  
Se-tze mich wie ein Sie-gel auff dein Hertz, *se-tze mich wie ein*

17

Denn Lie - be ist starck wie der Todt, und
 wie der Todt, Lie - be ist starck wie der Todt, und
 denn Lie - be ist starck wie der Todt, und
 Todt, starck wie der Todt, und Ei-ver ist fest wie die Höl-le.
 starck wie der Todt, starck wie der Todt, und Ei - ver ist fest wie die Höl - le.
 - be ist starck wie der Todt, und Ei - ver ist fest wie die Höl - le.

21

Ei-ver ist fest wie die Höl - le.
 Ei - ver ist fest wie die Höl - le.
 Ei - ver ist fest wie die Höl - le. Ihr Glut ist few - - - - rig, und ein Flam - me deß HER -
 Ihr Glut ist few - - - - rig, und ein Flam - me deß
 Ihr Glut ist few - rig und ein Flam-me deß
 Ihr Glut ist few - - - - - - - - - - rig und ein Flam-me deß

24

und ein Flam - me deß HER - - ren,
 und ein Flam - me deß HER - ren,
 - - ren, und ein Flam - me des HER - ren, das auch viel Was - - -
 HER - ren, das auch viel Was - ser nicht
 HER - ren, und ein Flam - me deß HER - ren, daß auch viel Was -
 HER - ren, das auch viel

26

das auch viel Was - ser nicht mö - gen die Lieb auß - le - - - - schen,
 das auch viel Was - ser nicht mö - gen die Lieb auß - le - schen,
 - ser nicht mö - gen die Lieb auß - - - le - - - - - - - - - schen,
 mö - gen die Lieb auß - - - le - - - - - - - - - schen,
 ser, das auch viel Was - ser nicht mö - gen die Lieb auß - le - schen,
 Was - ser nicht mö - gen die Lieb auß - - - le - - - - - - - - - schen,

28

noch die Strö-me sie er-säuf-fen, noch die Strö-me sie er-säuf-fen.
 noch die Strö-me sie er-säuf-fen, noch die Strö-me sie er-säuf-fen.
 noch die Strö-me sie er-säuf-fen, noch die Strö-me sie er-säuf-fen, noch die Strö-me sie er-säuf-fen.
 noch die Strö-me sie er-säuf-fen, noch die Strö-me sie er-säuf-fen, noch die Strö-me sie er-säuf-fen,
 noch die Strö-me sie er-säuf-fen, noch die Strö-me sie er-säuf-fen, noch die Strö-me sie er-säuf-fen,
 noch die Strö-me sie er-säuf-fen, noch die Strö-me sie er-säuf-fen.

31

Wenn ei-ner al-les Gut in sei-nem Hau-se umb die Lie-be ge-ben wolt,
 Wenn ei-ner al-les Gut in sei-nem Hau-se umb die Lie-be ge-ben wolt,
 Wenn ei-ner al-les Gut in sei-nem Hau-se umb die Lie-be ge-ben wolt, so gilt es al-les (b)
 Wenn ei-ner al-les Gut in sei-nem Hau-se umb die Lie-be ge-ben wolt, so gilt es al-les
 Wenn ei-ner al-les Gut in sei-nem Hau-se umb die Lie-be ge-ben wolt, so gilt es al-les
 Wenn ei-ner al-les Gut in sei-nem Hau-se umb die Lie-be ge-ben wolt, so gilt es al-les

